

# Frühlingsgedichte mit vielen Adjektiven

**Beitrag von „Phönix“ vom 17. März 2011 17:47**

Klar, Liedertipps nehme ich natürlich auch gerne an. Es ist echt schwierig das Passende zu finden, da manche Adjektive nicht weggelassen werden können, weil sonst der Satz keinen Sinn mehr macht.

Beispiel: Still und leise hat die Meise  
sich ein neues Nest gebaut.

Wenn ich hier "Still und leise" weglassen, ist der Satz ja nicht mehr richtig. Vielleicht muss ich das einfach nach meinen Wünschen umbauen? Was meint ihr? Dann ist es nicht mehr das Original, sondern eher ein eigenes Gedicht.

Es soll den Kindern ja nur auffallen, dass das Gedicht ohne Adjektive nicht besonders schön oder belebt klingt.